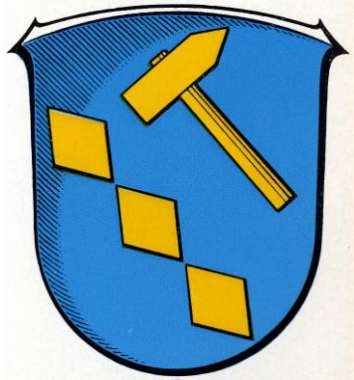


Liedgut zur Schelder Kirmes

Vorgetragen von der Mordgeschichte



Woss sei mir

Woss sei mir, woss sei mir, woss sei mir, woss sei mir
Lauter Niederschelder doss sei mir

Woss sei mir, woss sei mir, woss sei mir, woss sei mir
Lauter Niederschelder doss sei mir

Wenn mir Geld ho sei mir lustig, wenn mir kaans ho sei mir lustig

Woss sei mir, woss sei mir, woss sei mir, woss sei mir
Lauter Niederschelder doss sei mir

Und so sind mir dann zusammen auf das Kirmesfest gegangen
Und so sind mir dann zusammen auf das Kirmesfest gegangen

Woss sei mir, woss sei mir, woss sei mir, woss sei mir
Lauter Niederschelder doss sei mir

Ich bin ein Schelder Knabe

Ich bin ein Schelder Knabe und hab' mein Dörfchen lieb.
Wo Gott in Flur und Auen uns seinen Segen gibt.
Das Dörfchen an dem Scheldestrand, ist ja mein eng'res Heimatland,
ich bin ein Schelder Knabe und hab' mein Dörfchen lieb.
Hali, hali, hali, haliho...

Ich bin ein Schelder Knabe und lieb die Bergeshöh',
von wo ich Dorf und Anger zu meinen Aflßen seh'!
Der Wäldchen und der Galgenberg,
Forst, Stein mitsamt dem Hammerberg,
die fassen's Dörfchen ein als wär's ein Edelstein.
Hali, hali, hali, haliho...

Ich bin ein Schelder Knabe, lieb meine Heimatflur
Trug Holz und Sand zum Hüttchen, wenn auch bescheiden nur
Mög dieses Haus am Kuckuckstein so manchem noch Erholung sein
Und ich als Schelder Knabe beschirm das Hüttchen hier.

Ich bin ein Schelder Knabe, bin allen Scheldern gut.
Gott schütz' auch in der Ferne mir all mein Schelder Blut.
Es gibt ja auf der ganzen Welt,
doch nur ein ein.zig' Niederscheld,
ich bin ein Schelder Knabe und hab' mein Dörfchen lieb.
Hali, hali, hali, haliho,...

Uns scheint der Mond so hell

Uns scheint der Mond so hell auf dieser Welt,
zu meinem Madel bin ich heut bestellt

Zu meinem Madel, ja Junge Junge Junge
Da muß ich gehn ja gehen
Vor ihrem Fensterlein da bleib ich stehn.

Wer steht da draußen und klopft an,
dass ich die ganze Nacht nicht schlafen kann.
Ich steh nicht auf, ja Junge Junge Junge
Laß dich nicht rein, ja rein,
Weil meine Eltern noch nicht schlafen sein.

Hier diesen Taler den schenk ich dir,
wenn du mich nicht schlafen lässt heut Nacht bei dir.
Nimm deinen Taler, ja Junge Junge Junge,
scher dich nach Haus, nach Haus, nach Haus
such dir zum schlafen eine andere aus.

Einst wir du klagen und traurig sein,
wenn du mich schlafen lässt heut Nacht allein.
Dann wirst du sagen, ja Junge Junge Junge
Oh weh, oh weh, oh weh,
hätt ich den Taler doch im Portemonai.

Zu unsrer Mordgeschicht da steh ich fest,
uns gibt der Alkohol der letzte Rest.
In unsrem Kirmeszelt, ja Junge Junge Junge
Da muß ich gehen, ja gehen jaan gehen
Die Schelder Kirmes, die muß fest bestehn

Zehn nackte Neger

Präsus singt vor, Mordgeschichte antwortet

Zehn nackte Neger,
mit Hosenträger,
die sangen mal ein Lied,
Und das geht so:

Suck Ale`le,
a werri dicke Bobbo,
a mussa mussa mussa
oh samua samua samue

Das Lied war viel zu leise,
wir müssens lauter singen,
und das geht so:

Zehn Nackte Neger,
mit Hosenträger,
die sangen mal ein Lied,
Und das geht so:

Suck Ale`le,
a werri dicke Bobbo,
a mussa mussa mussa
oh samua samua samue

Mama

Mama die spielt die Flöte, Violin der Herr Papa,
die Tante die Trompete, Posaun die Omama
und meine Schwester Jette, die spielt die Klarinette
und ich zum größten Spaß, den dicken Kontrabaß – Sey!!!

Chingdrallallallalla, Chingdrallallallalla,
Chingdrallallallalla, die Schelder die sind da, - Sey!!!
Chingdrallallallalla, Chingdrallallallalla,
Chingdrallallallalla, die Schelder die sind da, - Sey!!!

Wir spielen täglich ohne Noten, bis in die tiefe, tiefe Nacht
Wir spielen täglich ohne Noten, bis in die tiefe, tiefe Nacht. -
Mama!!!

Mama die spielt die Flöte, Violin der Herr Papa,
die Tante die Trompete, Posaun die Omama
und meine Schwester Jette, die spielt die Klarinette
und ich zum größten Spaß, den dicken Kontrabaß – Sey!!!

Donauufer

Einst ging ich am Ufer der Donau entlang, ohohohohlalalala
Ein schwarz braunes Madel am Ufer ich fand, ohohohohlalalala
Ein schwarz braunes Madel am Ufer ich fahahand,
Ein schwarz braunes Madel am Ufer ich fand.

Ihr schneeweißer Busen war halb nur bedeckt, ohohohohlalalala
da warf ich mich auf sie und hab sie gedeckt, ohohohohlalalala
da warf ich mich auf sie und hab sie gedeheheckt,
da warf ich mich auf sie und hab sie gedeckt.

Du schamloser Jüngling was hast du gemacht, ohohohohlalalala
du hast mich im schlafe zur Mutter gemacht, ohohohohlalalala
du hast mich im schlafe zur Mutter gemahahacht,
du hast mich im schlafe zur Mutter gemacht.

Du schamlose Nutte was denkst du von mir, ohohohohlalalala
ich trage doch ständig Pariser bei mir, ohohohohlalalala
ich trage doch ständig Pariser bei mihihir,
ich trage doch ständig Pariser bei mir.